



MPG/MPF: Veranstaltungen und neue Förderprojekte



Berlins Gendarmenmarkt im Zeichen der Klassik

Berlins Mitte verwandelte sich am 16. Juli in einen strahlenden Konzertsaal für die Primadonna Lucia Aliberti, eine der großen Sopranistinnen unserer Zeit. Die Förderer der **Max-Planck-Gesellschaft** und der **Max-Planck-Förderstiftung** konnten dies hautnah miterleben. Die **MPG** hatte in ihre Berlin-Repräsentanz im 4. Stock des WissenschaftsForums am Gendarmenmarkt eingeladen, aus deren Panoramafenstern sich ein wunderbarer Blick auf die Veranstaltung „Classic Open Air“ bot. Die Gäste genossen das großartige musikalische Erlebnis entspannt bei einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss im Kreise von Freunden und Förderern sowie Wissenschaftlern aus den Berliner **Max-Planck-Instituten**.

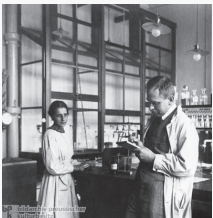


MPG-Doktoranden lernen seltene Sprachen – MPF sucht Förderer

Rendile, Boran-Oromo, Swahili, Fulfulde, Kriol, Uighur – diese Sprachen werden nur noch selten und nur in kleinen Gemeinschaften gesprochen. Um sie zu erforschen, müssen Doktoranden des **MPI für ethnologische Forschung** in Halle die Sprache soweit wie möglich im ersten Jahr lernen und beim Feldforschungsaufenthalt vor Ort vertiefen. Dies erfordert eine Vorbereitungsphase, die die **MPG** aus zuwendungsrechtlichen Gründen nicht aus öffentlichen Mitteln finanzieren kann. Die **MPF** will hier unterstützen und sucht Förderer, die für drei bis sechs Monate für ein Stipendium in Höhe von € 1000,-/Monat aufkommen. Jeder Euro, der gespendet wird, wird durch die **MPF** verdoppelt!

Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung: www.eth.mpg.de
Informationen zum Förderprojekt: kw@maxplanckfoundation.org

MPG/MPI: Neues aus der Wissenschaft



Berlin-Dahlem „Wissenschaft im Deutschen Oxford“

Einen Spaziergang zu den Meilensteinen der Geschichte der Wissenschaftskolonie Berlin-Dahlem bieten die Kulturprojekte Berlin in Zusammenarbeit mit der **MPG** anlässlich des Wissenschaftsjahres 2010 an. Hier standen die ersten Forschungsinstitute der 1911 gegründeten Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, und hier arbeiteten einst Albert Einstein und Max Planck, Otto Hahn und Lise Meitner (Foto). Unter dem Titel: „Dahlem – Domäne der Wissenschaft“ erschien jetzt in der 4. Auflage ein Führer, anhand dessen der wissenschaftshistorische Spaziergang nachvollzogen werden kann. Sie können ihn kostenfrei anfordern unter foerderung@mpg.de.

Wir organisieren gerne einen Rundgang für Sie – sprechen Sie uns an! Es besteht auch die Möglichkeit, Führungstermine an jedem ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr ohne Voranmeldung zu nutzen. Treffpunkt: Harnack-Haus, Ihnestr. 16. Termine für Gruppenführungen: Tel. 030/247 49 888, museumsinformation@kulturprojekte-berlin.de

Meet MPG at Facebook

Die **MPG** ist ab sofort mit einer deutschen und englischen Unternehmenseite auf Facebook zu finden. Die Zielgruppe: junge, internationale Nachwuchswissenschaftler. Stellenausschreibungen, Videos und Nachrichten bieten Bewerbern erste Anknüpfungspunkte für einen direkten Kontakt.

www.goto.mpg.de/mpg/pri/20100701



Neue MaxPlanckForschung erschienen

Das Thema „Energie für gutes Klima“ steht im Mittelpunkt der aktuellen Ausgabe des Wissenschaftsmagazins **MaxPlanckForschung**.

kostenfreies Abo unter: mpf@gv.mpg.de
www.magazin-dt.mpg.de



Allgemeines

Spendable Spender

Spender sind tendenziell großzügiger, wenn sie den Personenkreis oder Zweck der Spende selbst bestimmen können. Das ergab ein Experiment des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung und der Universität Bonn. Dazu wurden zwei Versionen von Spendenbriefen an mehr als 57 000 Haushalte geschickt. Gruppe 1 wurde gebeten, an die Organisation zu spenden, während Gruppe 2 außerdem die Möglichkeit erhielt, ihre Spende konkret für einen oder auch mehrere Zwecke einzusetzen. Gruppe 2 spendete im Schnitt mit rund € 160 etwa € 25 mehr als Gruppe 1.

www.welt.de/die-welt/wissen/article7801709/Spendable-Spender.html

